

www.e-rara.ch

**Felix Wuertzen, Weiland des beruehmten Wund-Artztes zu Basel
Wund-Artzney**

Wuertz, Felix

[Basel], Jm Jahr Christi 1670

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-98538>

Vorrede an den günstigen Leser

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Vorrede an den günstigen Leser.

Wach dem sich / freundlicher wolmehrender Leser /
wenland Felix Büß / mein vielgeliebter Bruder
seliger Gedächtnuß / viel in dc. vhralten / vnd dem
menschlichen Geschlecht sehr nützlichen Wund-
argney bearbeitet vnd ge- dt hat / daß er / ohne Ruhm zu mel-
den / einen löblichen vn- weitberühmten Namen bekommen
hat / wegen seiner geschickten Handgriffen / vnd vieler schwä-
rer Schäden glücklicher Cur vnd Heilung / die er ihm durch
vieler Jahren Erfahrenheit zu wegen gebracht hat / ist er von
dem frommen / hochgelehrten / vnd in der gangen Christen-
heit weitberühmten vnd wohlverdienten Herren Doctore
CONRADO GESNERO, dem fürnehmen Arzte
der löblichen Stadt Zürich offtermalen angemahnet wor-
den / daß er diesen seinen Talent / welcher ihm durch Got-
tes Gnade reichlichen mitgetheilet worden / nicht vergraben /
sondern denselbigen durch seine Schrifften / noch bey seiner
Lebzeit / ihm zum ewigen Lob vnd Ruhm / vnd andern lieben
Mit-Christen vnd Nachkommen zum vielfältigen Nutz vnd
Frommen wol antwenden solte / hat er sich eines so fürnehmen
Mannes Befehl vnd Vertheil nach gleichförmig verhalten
wollen / vnd alsbald alles das / so er auß langer Erfahrenheit
in der Wundargney / hin vnd wieder bey hohen vnd niedrigen
Standts-Personen / in vielen schwären Bresten vnd Fällen /
viel Jahr her wahrhafftig erfahren hat / in die Schrift ver-
fasset / vnd in Druck verfertiget / welches / so bald es an das
Licht kommen / vnd von vielen geschickten Leuten gelesen
worden / hat es einen solchen Begierd vnd Liebe darzu erwe-
cket / daß vast alle Exemplaria in wenig Jahren auffgangen
seynd. Ist derhalben beydes der Drucker-Herr / wie auch ich
zumal darzu von vielen vnderschiedlichen Personen ernstlich
ermahnet worden / dieses schöne Buch der Wundargney
wiederumb auff ein neues zu revidieren / vnd jedermännig-
lichen durch den Druck gemein zu machen / welches löbliche
Anmahnen nun mich so viel desto eher hat bewegen mögen /
dieweil die Arbeit meiner Profession gemess war / vnd mich
auch neben meinem Veruff / die ziemliche Erfahrung in der
Wund-

Vorrede.

Wundartzney / vnd deren anhängigen Künsten / wie nicht
weniger mein geneigtes Gemüht / jedermänniglichen nach
meinem besten Wissen vnd Vermögen bedienet zu seyn / er-
fordert hätte. Habe derhalben meines Bruders Sel. Buch
für die Hand genommen / solches durchaus fleissig revidiert /
aber gleichwol nichts darinn zu verbessern gewußt / allein
daß ich die Practick auß meines Bruders Sel. hinterlasse-
nen Schrifften / Wund- vnd Arzney-Büchern / so der selbige
selbsten bey seinen Lebzeiten erlernet / vnd ich ebenmäßiger
Gestalt in der Expertenz die Wahrheit selbstenn seyn besun-
den / vmb ein zimliches augiert vnd vermehret / vnd ob ich
wol nicht außser Weg zu seyn gehalten / daß ich von meinem
Experimentis, vnd dergleichen etwas mehr / ermeldtem
meines Bruders Sel. Buch beygefügt vnd angebenckt hätte /
hab ich mich doch der jetzigen Welt Bnart erinnert / wie ge-
neigt dieselbe / auch in dem nützlichsten Vorhaben / übel vnd
schmächlich nachzureden seye. Derowegen ich viel lieber sol-
che meine vorgehabte Gedancken ändern / dann zu angeden-
kten Brsach vnd Anleitung geben / vnd zu bequemer Sele-
genheit ersparen wollen / gestalt ich dann meine eygene Sa-
chen / vermittelst Götlicher Gnaden / ins künfftige das Liecht
sehen zu lassen / bedacht bin. Vnderdessen aber habe ich mit
allem Fleiß vnd Treuen neulich dahin getrachtet / daß ich
das wieder auffgehebtte Werck auß meines Bruders Sel.
Handgeschriebenen Wundartzney-Büchern / in vielen vnd
mancherley guten betwährten Stücken vermehrte / vnd reich-
lichen an Tag gebe / welches alles / worin / vnd wie vielfäl-
tiglich das geschehen seye / die Vergleichung des vorigen /
vnd jetzt außgehenden Wercks / genugsamlichen bezeugen
vnd erweisen wird. Dieser Sachen magst du dich / günstiger
Leser / zu deinem Nutz gebrauchen / vnd zu Gottes
Lob vnd des Nächsten Nutzbarkeit an-
wenden.

